

# Entlang der Schiene

## ■ Mittelfrankenbahn Nürnberg: Erste 648.3 im Planeinsatz

Am 14. Dezember startet die DB AG-Tochter Mittelfrankenbahn ihren Betrieb im so genannten Dieselnetz Nürnberg, das acht Regionalverkehrsstrecken umfasst. Sie wird dabei 27 neue Diesellokomotiven der Baureihe 648.3 (LINT 41 von Alstom) einsetzen. Einige 648.3 sind bereits in Nürnberg eingetroffen (em 3/08) und werden schon seit Anfang Mai im Vorab-Einsatz auf der Strecke Nürnberg-Neuhaus/Simmelsdorf-Hüttenbach eingesetzt.

Die 648.3 werden zum Fahrplanwechsel im Dezember die Baureihe 614 im Raum Nürnberg ersetzen. *pr*

## ■ Überführung mit Fahrgästen IGE startet „Mitfahrzeug“

Ende April startete die IGE Bahntouristik Hersbruck unter dem Namen Mitfahrzeug ein neues bundesweites Fernverkehrsangebot. Dabei werden sowohl die Überführungsfahrten der IGE-Garnituren für Fahrgäste geöffnet als auch „Kurswagen“ an IGE-Sonderzüge angehängt, die dann zwischen den Haltestationen des Sonderzuges genutzt werden können. Der „Mitfahrzeug“ verkehrt also nicht auf festen Relationen, sondern mit wechselnden Routen und Verkehrstagen, abhängig vom Einsatz der IGE-Fahrzeuge.

Die Fahrten werden rechtzeitig vorher im Internet auf [www.mitfahrzeug.de](http://www.mitfahrzeug.de) bekannt gegeben, hier können auch Tickets gebucht werden, wobei die Preise weit unter DB AG-Tarif liegen (z.B. Köln-Düsseldorf 2 Euro, Dresden-Berlin 10 Euro). Wer spontan steigt, zahlt im Zug 5 Euro mehr. Im grundsätzlich bewirtschafteten „Mitfahrzeug“ reist man in Schnellzug-Abteilwagen der DB-Bauart. *fo*



## Museale 103er rege im Einsatz

Eine Augenweide sind die verbliebenen betriebsfähigen 103er der DB AG. Aber nur selten kommen gleich zwei Loks vor dem historischen TEE des DB Museums mit dem Aussichts-

wagen zum Einsatz: 103 235 der DB Systemtechnik München und 103 184 des DB Museums am 12.4.08 vor Sonderzug TEE 91303 Hamm-Heidelberg der AKE Eisen-

bahntouristik bei Oberwesel. Die 103 245 des DB Fernverkehrs München wird seit April gelegentlich vor dem Planzugpaar EC 81/88 München-Brenner-München bewegt. *pr*

## ■ Heidekrautbahn siegt an der Sieg Rhein-Sieg-Express geht an DB AG-„Billigtochter“

Die DB Heidekrautbahn GmbH hat die Ausschreibung des Rhein-Sieg-Express Aachen-Köln-Siegen (RE 9) gewonnen. Das Tochterunternehmen der DB AG übernimmt ab Dezember 2010 die Leistungen für 15 Jahre. Vorgesehen ist der Einsatz neuer Triebwagen, die mit Videoüberwachung ausgestattet und in den Abendstunden grundsätzlich mit Zugbegleitern besetzt sein werden.

Die DB AG hatte die Potsdamer Heidekrautbahn 2003 für eine (dann aber verlorene) Ausschreibung in Berlin/

Brandenburg gegründet und für die Rhein-Sieg-Ausschreibung reaktiviert.

Wie es heißt, haben deren Mitarbeiter längere Arbeitszeiten als bei DB Regio, auch gilt der kürzlich mit der Lokführer-Gewerkschaft GdL ausgehandelte Tarifvertrag für die DB AG-Tochter nicht, was deren Wettbewerbsfähigkeit steigert. Die GmbH soll Medienberichten zufolge mit 20 % weniger Personalkosten auskommen als DB Regio. Die GdL hat die drohende „Tariffucht“ der DB AG scharf kritisiert. *pr, as*

## ■ Restaurierter Zug Erste Adler-Fahrten in Nürnberg

Am 26. April unternahm der betriebsfähige Nachbau des Adler-Zuges seine ersten öffentlichen Fahrten – natürlich wie anno 1835 zwischen Nürnberg und Fürth. Zum Auftakt lud der Bahnvorstand Prominenz aus Kultur, Wirtschaft und Politik ein, danach folgten bis 18. Mai insgesamt 17 Adler-Publikumsfahrten ab Nürnberg Hbf, die laut DB AG frühzeitig ausverkauft waren. Am 31. Mai und 1. Juni führt der Adler-Zug im DB Museum Koblenz kurze Pendelfahrten durch.

Der 1935 gebaute Nachbau des Adler-Zuges von 1835 war 2005 bei dem Depotbrand in Nürnberg schwer beschädigt worden. Im November 2007 kehrte die im Dampfloswerk Meiningen restaurierte Lok „Adler“ mit zwei neu gebauten Wagen nach Nürnberg zurück (em 1/08). Zusammen mit einem dritten Wagen, der in der Brandnacht nicht im Depot in Gostenhof, sondern im Museum selbst stand, verfügt das DB Museum damit über einen Zug mit insgesamt 72 Plätzen, der auf Tour gehen kann. Dabei handelt es sich um Wagen 3. Klasse mit Holzbänken und offenen Seitenwänden. *pr, as*

## ◀ Der Adler-Zug verlässt Nürnberg Hbf auf seiner Fahrt nach Fürth.



Martin Schmauß